



FREGOLD VENTURES LIMITED

TSX: ITF, OTC BB: FGOVF, Frankfurt: FR4

www.freegoldventures.com

Zur sofortigen Veröffentlichung:

Freegold-Bohrungen Volltreffer mit Goldgehalten von 50,2 g/t, 34,8 g/t und 21,9 g/t in dem wichtigen Erweiterungsgebiet Beistline bei Golden Summit.

31. Juni 2007 (Vancouver BC): Freegold Ventures Limited („das Unternehmen“) meldete die Entdeckung eines neuen Bündels paralleler Erzgänge und Scherzonen mit einer reichen, oberflächennahen Goldmineralisierung am östlichen Ende des Gebiets Cleary Hill auf dem Projektgelände Golden Summit in der Nähe von Fairbanks in Alaska. Die jüngsten Bohrerergebnisse und Massenproben in dem Gebiet des Beistline-Schachts identifizierten bisher vier parallel zueinander von Ost nach West verlaufende Trendstrukturen mit einer Breite von 175 Fuß. Zwei der Formationen wurden über eine Streichlänge von 860 Fuß verfolgt und sind nach beiden Richtungen offen. Eine signifikante Goldmineralisierung wurde auch zwischen den ersten beiden Formationen in Form von miteinander verbundenen Scherzonen und Leiterformationen durchschnitten. Die Ergebnisse der Schürfgrabungen aus dem Jahr 2006 legen den Schluss nahe, dass dieses neue Erzgangbündel bis zu 400 Fuß breit ist und ein attraktives Zielobjekt für die Definition einer Goldmineralisierung darstellt, die im Tagebau gefördert werden kann, ähnlich wie mehrere 150 bis 300 Fuß breite Erzgang- und Störungssysteme, die oberflächennah durch in engem Raster gesetzte Bohrungen weiter westlich über eine Streichlänge von mehr als 5.000 Fuß identifiziert wurden. Bei der reichen Mineralisierung, die in diesem Gebiet bei den jüngsten Bohrungen durchschnitten wurde, wird zurzeit eine Massenprobe genommen und auf Halde gelagert, um in diesem Herbst die Erzmühle zu versorgen, nachdem die Anlage mit einer theoretischen Kapazität von 1.200 Tonnen/Tag in den kommenden Wochen voll in Betrieb gegangen sein wird.

Für die Massenprobe im Gebiet Beistline im Herbst 2006 wurden aus der Beistline-Hauptformation etwa 2.800 Tonnen Material entnommen, sowie weitere 3.300 Tonnen Mineralien hauptsächlich aus dem Hangenden der gleichen Formation. Der letzte Aushub in diesem Gebiet war eine Testgrube mit etwa 300 Fuß Länge, 30 Fuß Breite und 30 Fuß Tiefe. Diese 6.100 Tonnen (zusätzlich zu den 3.900 Tonnen, die aus sechs anderen Grundstücken des Grubenfelds entnommen wurden), sollen im August gemahlen und als Proben verarbeitet werden.

Die erste neue Erweiterung der Mineralisierung in diesem Gebiet wurde beim kürzlichen Bau einer Rampe in dem früheren Grubengebiet identifiziert. Bei diesen Arbeiten wurde die Beistline-Hauptformation über eine zusätzliche Streichlänge von 560 Fuß Richtung Westen freigelegt, ohne dass ein Versatz durch quer verlaufende Störungen zu erkennen war. Um die Goldgehalte in der im Winkel von 65° abtauchenden Formation sowie im Hangende zu bestimmen, wurde eine Reihe von flachen, vertikalen Bohrungen im Rasterabstand von 10 Fuß bis in eine maximale Tiefe von 78 Fuß niedergebracht. Diese Bohrungen zur Untersuchung der Verlängerung der Hauptformation, 300 Fuß westlich der früheren Grubengrenze, durchschnitten erfolgreich mehrere reiche Zonen mit Goldgehalten von 10 und 50 g/Tonne, die oft von breiteren Zonen mit niedrigerem Metallgehalt umgeben waren. Signifikante Analysewerte aus den Bohrarbeiten zur Untersuchung der Beistlineformation:

Bohrung Nr.	Von (Fuß)	Bis (Fuß)	Mächtigkeit (Fuß)	Goldgehalt (g/t)	Goldgehalt (oz/ton)	Beschreibung
447	12	27	15	16,13	0,47	Beistline-Hangende
mit	15	27	12	19,55	0,57	Beistline-Hangende
mit	24	27	3	50,15	1,46	Beistline-Hangende
449	0	78	78	1,95	0,06	Beistline-Hangende
mit	3	33	30	4,42	0,13	Beistline-Hangende
mit	15	21	6	15,81	0,46	Beistline-Hangende
450	0	78	78	1,52	0,04	Beistline-Hangende
mit	3	24	21	4,62	0,13	Beistline-Hangende
mit	15	21	6	12,66	0,37	Beistline-Hangende
451	0	78	78	1,68	0,05	Beistline-Hangende
mit	0	27	27	4,17	0,12	Beistline-Hangende

Mit	15	18	3	21,88	0,64	Beistline-Hangende
453	3	6	3	11,13	0,32	Beistline-Hangende
454	0	78	78	2,08	0,06	Beistline-Hangende
Mit	0	6	6	14,68	0,43	Beistline-Hangende
Mit	21	30	9	5,27	0,15	Beistline-Hangende
455	0	78	78	1,81	0,05	Beistline-Hangende
Mit	24	27	3	34,80	1,02	Beistline-Hangende
456	6	9	3	12,95	0,38	Beistline-Hangende
473	0	12	12	2,74	0,08	Beistline-Hangende
474	0	12	12	2,28	0,07	Beistline-Hangende

Bei früheren Bohrungen in Rasterstreifen 9 (siehe Mitteilung vom 11. Juli 2007) durchschnitt die Bohrungen 347 und 350 je 3 Fuß mächtige Intervalle mit Goldgehalten von 33,95 und 22,65 g/t. Diese Bohrschnitte stimmen überein mit einer 15 Fuß breiten Probenentnahme aus Bettdurchbrüchen mit einem mittleren Goldgehalt von 22,3 g/t im letzten Jahr im gleichen Gebiet, wobei im Zentrum eine 5-Fuß-Probe mit 53,93 g Gold/Tonne gefunden wurde. Ursprünglich wurde dies interpretiert als weiterer Anschnitt der Mineralisierung der Beistline-Hauptformation. Schürfarbeiten im ersten Anschnitt des neuen, größeren Tagebaus ergaben jetzt vier separate Formationen (Beistline, B1, B2 und B3) innerhalb der bis jetzt freigelegten, 200 Fuß breiten Fläche; jetzt wird vermutet, dass die Bohrungen auf Rasterstreifen 9 die separate B2-Formation durchschnitten, die jetzt mit Bohrungen und Oberflächengrabungen über eine Streichlänge von 375 Fuß verfolgt wurde.

Die Ergebnisse aus zusätzlichen, oberflächennahen Bohrungen zur Definition der Goldmineralisierung innerhalb der B1-Formation etwa 73 Fuß weiter südlich der Beistline-Hauptformation, unmittelbar an den Grenzen der Grube für die erste Massenprobe, liegen jetzt vor. Neben der Mineralisierung in der B1-Formation mit einer tatsächlichen Mächtigkeit zwischen 1 und 8,5 Fuß wurden weitere Goldmineralisierungen in Scherzonen und Leiterformationen durchschnitten, die anscheinend mit den Formationen Beistline und B1 zusammenhängen. Sie werden als Spannungsöffnungen durch die stärkeren Störungen in diesen beiden Formationen interpretiert. Signifikante Analysen zur Bestimmung der Mineralisierung in diesem Gebiet:

Bohrung Nr.	Von (Fuß)	Bis (Fuß)	Mächtigkeit (Fuß)	Goldgehalt (g/t)	Goldgehalt (oz/ton)	Beschreibung
399	54	57	3	10,38	0,30	Anschnitt zwischen Beistline und B1
400	45	57	12	2,06	0,06	Anschnitt zwischen Beistline und B1
401	18	30	12	3,79	0,11	Anschnitt zwischen Beistline und B1
402	15	45	30	3,47	0,10	Anschnitt zwischen Beistline und B1
Mit	18	27	9	5,30	0,15	Anschnitt zwischen Beistline und B1
403	15	39	24	3,22	0,09	Anschnitt zwischen Beistline und B1
Mit	30	33	3	16,10	0,47	Anschnitt zwischen Beistline und B1
404	0	42	42	1,23	0,04	Anschnitt zwischen Beistline und B1
405	0	33	33	1,80	0,05	Anschnitt zwischen Beistline und B1
426	60	78	18	1,49	0,04	Anschnitt zwischen Beistline und B1
448	0	21	21	3,85	0,11	Anschnitt zwischen Beistline und B1
Mit	12	18	6	11,00	0,32	Anschnitt zwischen Beistline und

						B1
420	0	18	18	4,76	0,14	Struktur B1
421	3	21	18	2,36	0,07	Struktur B1
424	18	27	9	2,79	0,08	Struktur B1
436	15	36	21	1,55	0,05	Struktur B1
437	15	36	21	1,31	0,04	Struktur B1
438	15	33	18	1,63	0,05	Struktur B1
439	12	27	15	1,70	0,05	Struktur B1

Bei der Entfernung von weiteren 100 Fuß Abraum südlich des Rasterstreifens 9 wurde eine vierte Formation (B3) teilweise über eine Länge von 250 Fuß freigelegt. Diese Formation scheint ebenfalls parallel zur Beistline-Hauptformation zu verlaufen. Ende September sollen oberflächennahe Bohrungen zur Definition einer Massenprobe in diesem Gebiet genommen werden, sobald die Erkundungsbohrungen, die zurzeit im Gebiet Tolovana durchgeführt werden, abgeschlossen sind, um die am 11. Juni 2007 gemeldeten positiven Bohrerergebnisse genauer zu untersuchen.

Die Goldmineralisierung in diesem Ostteil des historischen Bergbaugebiets Cleary Hill ist nach allen Richtungen offen, wobei die Hauptformationen Beistline und B1 mit Bohrungen, Schachtgrabungen, Massenproben und Freilegung über eine Strecke von 860 Fuß verfolgt wurden. Das aktuelle geologische Modell geht davon aus, dass die Goldmineralisierung in einer Reihe parallel verlaufender Formationen, ähnlich wie bei dem Erzgangbündel Wackwitz-Currey, südlich der alten Mine Cleary Hill verläuft, es ist jedoch bisher unklar, wie weit die sich wiederholenden Beistline-Formationen nach Süden reichen.

Freegold President und C.E.O. Steve Manz dazu: "Mit dieser jüngsten Entdeckung eines neuen Erzgangbündels im Ostteil des Cleary-Hill-Erzsystems und der Identifizierung von mehreren 100 - 300 Fuß breiten Mineralisierungszonen, die über eine Streichlänge von mindestens 5.000 Fuß verfolgt wurden, entwickelt sich Golden Summit immer mehr zu einem Grubenfeld, das vermutlich große Mengen im Tagebau abbaubarer Goldmineralisierungen enthält. Die Programme mit den oberflächennahen Bohrungen und den Massenproben sind für uns sehr wichtig, um unseren Wissensstand zu erweitern; mit dem Beginn der ersten Goldförderung und dem ersten Cashflow aus dem Grubenfeld verfügen wir über ideale Möglichkeiten, die ausgedehnte, reiche Goldmineralisierung zu nutzen, die wir an der Oberfläche erkundet haben; wir sind der Auffassung, dass das tatsächliche Potenzial des Projekts sich mit dem Beginn der systematischen, tieferen Bohrungen zur Definition der Vorkommen zeigen wird, die im Herbst beginnen sollen."

Zurzeit werden die Bohrungen mit einer konventionellen Seilschlagbohranlage von Ingersol-Rand durchgeführt. Das Bohrklein wird über einen Vakuumbohrkleinsammler zurückgeführt und über einen OEM-Zyklonabscheider direkt in den Probenbeutel geleitet. Die gesammelten Proben werden alle 3 Fuß entnommen, wobei der Bohrkopf abgezogen und die Bohrung nach Abschluss jedes Probenintervalls gereinigt wird. Freegold beschäftigt an der Bohranlage einen Geologen und einen Probennehmer, die alle Proben entnehmen und erfassen, damit die Qualitätssicherung und die Kontrollprozeduren den Anforderungen der nationalen Vorschrift NI 43-101 entsprechen. Bei jeder Bohrung wird eine Duplikatprobe genommen und entweder nach jeweils 10 Proben eine Leerprobe oder eine Standardprobe eingefügt. Die Analyse des Bohrkleins auf Gold durch pyrometallurgisches Probieren sowie die Bestimmung anderer Elemente mit dem ICP-AES- und dem ICP-MS-Analyseverfahren nach Aufschluss mit vier Säuren übernimmt Alaska Assay Laboratories in Fairbanks (Alaska).

Der qualifizierte Sachverständige für diese Pressemitteilung ist Peter Dasler P. Geo. Gross, M.S., P. Geo., VP Exploration, Freegold Ventures Limited.

Informationen über Freegold Ventures Limited

Freegold Ventures Ltd. ist eine nordamerikanische Explorationsgesellschaft mit einem neuen Managementteam, das Erfahrungen bei der Erschließung von Bergwerken und der Förderung hat und aktiv Explorationsarbeiten bei fortgeschrittenen Goldprojekten in Idaho und Alaska ausführt. Freegold besitzt ein 100%iges Nutzungsrecht am Gold-Projekt Almaden in Idaho. Diese große epithermale Goldlagerstätte wurde 1997 im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht, in der die Erschließung eines Tagebaus zur Haufenlaugung mit einer Förderkapazität von 95.000 Unzen pro Jahr vorgeschlagen wurde. Freegold schließt zurzeit ein Bohrprogramm mit 10.000 Bohrmeter ab, um die Größe des Vorkommens zu erweitern, bevor die Wirtschaftlichkeit des Projekts 2007 neu bewertet wird. Die Bohrungen in größerer Tiefe sowie am nördlichen und südlichen Ende der bekannten Mineralisierung

werden fortgesetzt, um das Vorkommen zu erweitern. Freegold entdeckt gerade auch neue reiche Erzgänge und Störungszonen für die Tagebauförderung im Rahmen seines 8.000 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramms für das Projekt Golden Summit in der Nähe von Fairbanks in Alaska. Eine im Herbst 2006 genommene Massenprobe für 10.000 t war ein Erfolg. Es wurden zahlreiche Zonen einer reichen oberflächennahen Goldmineralisierung gefunden. Vorbehaltlich der Vorlage der Genehmigungen dürfte die Vor-Ort-Verarbeitung dieser Massenprobe sowie der reichen oberflächennahen Mineralisierung im Spätsommer 2007 beginnen. Außerdem erwarb Freegold kürzlich von Doyon, Ltd. Optionen auf die Goldlagerstätte von Vinasale in Alaska. Die geophysikalische Vermessung, die Kartierung und die Probenentnahme auf der Liegenschaft erfolgen im Jahr 2007.

Im Namen des Vorstands

"Steve Manz"

Steve Manz
President and C.E.O.

Kontakt für weitere Informationen:

Kristina Walcott – VP Corporate Development

1.604.685.1870

1.800.667.1870

jkw@freegoldventures.com

Die Toronto Stock Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder genehmigt noch abgelehnt. CUSIP: 45953B107

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "Prognosen für die Zukunft" im Sinne des Abschnitts 21E des US-Wertpapiergesetzes von 1934 in der aktuellen Fassung. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht ausschließlich auf Fakten der Vergangenheit beziehen, sind Prognosen für die Zukunft mit Risiken und Unsicherheiten. Es kann nicht garantiert werden, dass diese Aussagen sich als richtig herausstellen und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten wesentlich von den Erwartungen in diesen Prognosen abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens dargelegt, die dieses an der Toronto Stock Exchange, bei der British Columbia Securities Commission und der Securities & Exchange Commission der USA einreicht.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

T